

27. Mai 2014

## „Praxisnahes Studium ist im Kommen“

### IHK-Vizepräsident Rainer Kirchhübel bei StudiumPlus

**Wetzlar.** „Eine Firma ist immer nur so gut wie ihre Mitarbeiter“ - das betonte Rainer Kirchhübel, Geschäftsführender Gesellschafter der Oculus Optikgeräte GmbH in Wetzlar und Vizepräsident der IHK Lahn-Dill, im Gespräch mit Studierenden der dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen, StudiumPlus. Die angehenden Maschinenbauer stehen kurz vor dem Abschluss des Studiums und waren sehr interessiert an den Hintergrundinformationen über die Arbeit an der Unternehmensspitze, die Kirchhübel ihnen gerne gab.

Der 60-Jährige leitet das Familienunternehmen der optischen Industrie in der dritten Generation und legt nicht nur Wert auf technische Innovation, sondern auch auf Beständigkeit und den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitern. Teamarbeit und offene Diskussionen seien notwendig für den Erfolg. In seinem Unternehmen solle jeder das Gefühl haben, dass er wertvoll für die Firma ist. Das Sorge nicht nur für größere Motivation und Leistungsbereitschaft, sondern helfe auch, Mitarbeiter in der Firma zu halten – neue Kräfte seien heutzutage nicht mehr so einfach zu finden: „Die Grundstimmung muss stimmen.“ Kontinuität sei ihm wichtig, betonte Kirchhübel, er strebe eine möglichst geringe Fluktuation im Unternehmen an. Er bekannte sich auch ganz klar zum Standort Deutschland, denn der stehe für Verlässlichkeit, „und Verlässlichkeit ist wichtig für den Kunden.“

Seit 33 Jahren ist Kirchhübel Geschäftsführer des Unternehmens, das 270 Mitarbeiter hat. Oculus fertigt Geräte und Instrumente für Augenuntersuchungen und ist auf diesem Sektor weltweit aktiv. Dass es nicht immer einfach ist, ein solches Unternehmen zu leiten, gab Kirchhübel durchaus zu – ohne eine „Elefantenhaut“ könne man die Aufgabe nicht dauerhaft bewältigen. Das heiße aber nicht, dass man nicht stets ein offenes Ohr für alle Probleme haben müsse. Ein guter Chef müsse teamfähig und gesprächsbereit bleiben. „Und eine gewisse Distanz zur Firma sollte trotz allem Einsatz noch gewahrt bleiben, damit man nicht betriebsblind wird“, warnte Kirchhübel. „Die Arbeit muss Spaß machen, aber sie sollte nicht alleiniger Lebensinhalt sein“, gab der IHK-Vizepräsident den Studierenden mit auf den Weg.

Zur Aufgabe eines Unternehmens zählt der Geschäftsführer auch gesellschaftliches Engagement. So fördert Oculus die Arbeit der Organisation für medizinische Nothilfe „Ärzte ohne Grenzen“ ebenso wie den Handballverein HSG Wetzlar.

Für das praxisorientierte duale Studium fand Kirchhübel zur Freude des Leitenden Direktors von StudiumPlus, Prof. Dr. Harald Danne, lobende Worte. Der frühe Einblick in ein Unternehmen habe viele Vorteile, er sei überzeugt, dass das duale Studium gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels künftig eine noch größere Rolle spielen werde.